

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN DER PEPELNIK & KARL RECHTSANWÄLTE	GENERAL TERMS AND CONDITIONS FOR CONTRACTS OF PEPELNIK & KARL RECHTSANWÄLTE
<p>1. Anwendungsbereich</p> <p><u>1.1.</u> Die Auftragsbedingungen gelten für sämtliche Tätigkeiten und gerichtliche/behördliche wie außergerichtliche Vertretungshandlungen, die im Zuge eines zwischen dem Rechtsanwalt/der Rechtsanwaltsgesellschaft (im folgenden vereinfachend „Rechtsanwalt“) und dem Mandanten bestehenden Vertragsverhältnisses (im folgenden auch „Mandat“) vorgenommen werden.</p> <p><u>1.2.</u> Die Auftragsbedingungen gelten auch für neue Mandate, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird.</p>	<p>1. Scope of Application</p> <p><u>1.1.</u> The Terms and Conditions for Contracts shall apply to all activities and acts of representation in court and out of court, as well as before authorities, which are undertaken in the course of a contractual relationship (hereinafter also referred to as “mandate”) between a lawyer/a law firm (hereinafter simply referred to as “lawyer”) and a client.</p> <p><u>1.2.</u> The Terms and Conditions for Contracts shall also apply to new mandates, unless agreed otherwise in writing.</p>
<p>2. Auftrag und Vollmacht</p> <p><u>2.1.</u> Der Rechtsanwalt ist berechtigt und verpflichtet, den Mandanten in jenem Maß zu vertreten, als dies zur Erfüllung des Mandats notwendig und zweckdienlich ist. Ändert sich die Rechtslage nach dem Ende des Mandats, so ist der Rechtsanwalt nicht verpflichtet, den Mandanten auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.</p> <p><u>2.2.</u> Der Mandant hat gegenüber dem Rechtsanwalt auf Verlangen eine schriftliche Vollmacht zu unterfertigen. Diese Vollmacht kann auf die Vornahme einzelner, genau bestimmter oder sämtlicher möglicher Rechtsgeschäfte bzw Rechtshandlungen gerichtet sein.</p>	<p>2. Mandate and Power of Attorney</p> <p><u>2.1.</u> The lawyer shall have the right and obligation to represent the client to the extent that is necessary and expedient in order to comply with the mandate. In the event that the legal situation changes after the mandate has ended, the lawyer shall not be obliged to draw the clients attention to these changes or the consequences resulting therefrom.</p> <p><u>2.2.</u> When so requested, the client shall sign a written power of attorney for the lawyer. The power of attorney may relate to the performance of individual, precisely defined or all possible legal services or acts.</p>
<p>3. Grundsätze der Vertretung</p> <p><u>3.1.</u> Der Rechtsanwalt hat die ihm anvertraute Vertretung gemäß dem Gesetz zu führen und die Rechte und Interessen des Mandanten gegenüber jedermann mit Eifer, Treue und Gewissenhaftigkeit zu vertreten.</p> <p><u>3.2.</u> Der Rechtsanwalt ist grundsätzlich berechtigt, seine Leistungen nach eigenem Ermessen vorzunehmen und alle Schritte zu ergreifen, insbesondere Angriffs- und Verteidigungsmittel in jeder Weise zu gebrauchen, solange dies dem Auftrag des Mandanten, seinem Gewissen oder dem Gesetz nicht widerspricht.</p> <p><u>3.3.</u> Erteilt der Mandant dem Rechtsanwalt eine Weisung, deren Befolgung mit auf Gesetz oder sonstigem Standesrecht (zB den „Richtlinien für die Berufsausübung der Rechtsanwälte“ [RL-</p>	<p>3. Principles of Representation</p> <p><u>3.1.</u> The lawyer shall perform the representation entrusted to him/her in conformity with statutory provisions and represent the rights and interests of the client visá- vis all persons, applying diligence, loyalty and conscientiousness.</p> <p><u>3.2.</u> As a matter of principle, the lawyer shall have the right to provide the performance at his/her own discretion and to take all steps, especially to use all means of prosecuting and defending a case, as long as they do not conflict with the mandate with the client, the lawyer’s conscience or the law.</p> <p><u>3.3.</u> If the client issues an instruction to his/her lawyer, compliance of which is incompatible with the principles for the proper exercise of the profession of the lawyer, based an statutory provisions or other</p>

<p>BA] oder der Spruchpraxis der Obersten Berufungs- und Disziplinarkommission für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter [OBDK]) beruhenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung des Rechtsanwaltes unvereinbar ist, hat der Rechtsanwalt die Weisung abzulehnen. Sind Weisungen aus Sicht des Rechtsanwaltes für den Mandanten unzweckmäßig oder sogar nachteilig, hat der Rechtsanwalt vor der Durchführung den Mandanten auf die möglicherweise nachteiligen Folgen hinzuweisen.</p> <p><u>3.4.</u> Bei Gefahr im Verzug ist der Rechtsanwalt berechtigt, auch eine vom erteilten Auftrag nicht ausdrücklich gedeckte oder eine einer erteilten Weisung entgegenstehende Handlung zu setzen oder zu unterlassen, wenn dies im Interesse des Mandanten dringend geboten erscheint.</p>	<p>statutory regulations regarding codes of conduct (e.g. the “Richtlinien für die Berufsausübung der Rechtsanwälte”, i.e. the “Guidelines for the Exercise of the Profession of Lawyers”, or the common practice regarding awards of the Supreme Commission for Appeals and Disciplinary Measures for Lawyers or Trainee Lawyers), the lawyer shall reject the instruction. In the event that the lawyer considers instructions to be inappropriate for, or even to the detriment of the client, the lawyer shall inform the client of the possibly negative consequences before carrying out the client’s instructions.</p> <p><u>3.4.</u> In the event of imminent danger, the lawyer shall have the right to take or to refrain from an act, although this may not expressly be covered by the mandate, if this appears to be urgently required in the interest of the client.</p>
<p>4. Informations- und Mitwirkungspflichten des Mandanten</p> <p><u>4.1.</u> Nach Erteilung des Mandats ist der Mandant verpflichtet, dem Rechtsanwalt sämtliche Informationen und Tatsachen, die im Zusammenhang mit der Ausführung des Mandats von Bedeutung sein könnten, unverzüglich mitzuteilen und alle erforderlichen Unterlagen und Beweismittel zugänglich zu machen. Der Rechtsanwalt ist berechtigt, die Richtigkeit der Informationen, Tatsachen, Urkunden, Unterlagen und Beweismittel anzunehmen, sofern deren Unrichtigkeit nicht offenkundig ist. Der Rechtsanwalt hat durch gezielte Befragung des Mandanten und/oder andere geeignete Mittel auf die Vollständigkeit des Sachverhaltes hinzuwirken. Betreffend die Richtigkeit ergänzender Informationen gilt der zweite Satz von Pkt 4.1.</p> <p><u>4.2.</u> Während aufrechten Mandats ist der Mandant verpflichtet, dem Rechtsanwalt alle geänderten oder neu eintretenden Umstände, die im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein könnten, unverzüglich nach Bekanntwerden derselben mitzuteilen.</p>	<p>4. Client’s Obligations to provide Information and to Cooperate</p> <p><u>4.1.</u> After the client has entered into a mandate, the client shall be obliged to provide the lawyer with all information and facts, without delay, which may be of significance for complying with the mandate, as well as to make accessible all required documents and means of evidence. The lawyer shall have the right to assume that the information, facts, documents, papers and means of evidence are correct, unless their incorrectness is obvious. The lawyer shall work towards obtaining all facts by means of asking the client target-oriented questions and/or resorting to other appropriate means. The second sentence of Section 4.1 shall apply to the correctness of supplementary information.</p> <p><u>4.2.</u> During the term of the mandate, the client shall be obliged to communicate to the lawyer all changed or newly arising circumstances that might be of significance in connection with the performance of the mandate, immediately after they have come to the client’s attention.</p>
<p>5. Verschwiegenheitsverpflichtung, Interessenkollision</p> <p><u>5.1.</u> Der Rechtsanwalt ist zur Verschwiegenheit über alle ihm anvertrauten Angelegenheiten und die ihm sonst in seiner beruflichen Eigenschaft bekannt gewordenen Tatsachen verpflichtet, deren Geheimhaltung im Interesse seines Mandanten gelegen ist.</p>	<p>5. Obligation of Confidentiality, Conflict of Interests</p> <p><u>5.1.</u> The lawyer is bound by professional secrecy in all matters which have been confided to him and all facts which have otherwise become known to him in his capacity as a lawyer, whose confidentiality is in the interest of his client.</p>

<p><u>5.2.</u> Der Rechtsanwalt ist berechtigt, sämtliche Mitarbeiter im Rahmen der geltenden Gesetze und Richtlinien mit der Bearbeitung von Angelegenheiten zu beauftragen, soweit diese Mitarbeiter nachweislich über die Verpflichtung zur Verschwiegenheit belehrt worden sind.</p> <p><u>5.3.</u> Nur soweit dies zur Verfolgung von Ansprüchen des Rechtsanwaltes (insbesondere Ansprüchen auf Honorar des Rechtsanwaltes) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Rechtsanwalt (insbesondere Schadenersatzforderungen des Mandanten oder Dritter gegen den Rechtsanwalt) erforderlich ist, ist der Rechtsanwalt von der Verschwiegenheitspflicht entbunden.</p> <p><u>5.4.</u> Der Mandant kann den Rechtsanwalt jederzeit von der Verschwiegenheitsverpflichtung entbinden. Die Entbindung von der Verschwiegenheit durch seinen Mandanten enthebt den Rechtsanwalt nicht der Verpflichtung, zu prüfen, ob seine Aussage dem Interesse seines Mandanten entspricht.</p> <p><u>5.5.</u> Der Rechtsanwalt hat zu prüfen, ob durch die Ausführung eines Mandats die Gefahr eines Interessenkonflikts im Sinne der Bestimmungen der Rechtsanwaltsordnung besteht.</p>	<p><u>5.2.</u> Within the terms of applicable laws and guidelines, the lawyer shall have the right to assign to all staff members the processing of matters, to the extent that there is proof that these staff members have been instructed of the obligation to maintain confidentiality.</p> <p><u>5.3.</u> The lawyer shall be released from the obligation of confidentiality only to the extent that is necessary in order to prosecute the lawyer's claims (especially claims for the lawyer's fee) or to defend claims against the lawyer (especially claims for damages by the client or third parties against the lawyer).</p> <p><u>5.4.</u> The client may release the lawyer from the obligation of confidentiality at any time. This release from the obligation of confidentiality by the client does not release the lawyer from the obligation of verifying whether the lawyer's statement is in the best interest of the lawyer's client.</p> <p><u>5.5.</u> The lawyer shall examine whether performance of the mandate creates the risk of conflict of interests under the terms of the Regulations Regarding Lawyer's Practices ("Rechtsanwaltsordnung").</p>
<p>6. Berichtspflicht des Rechtsanwaltes Der Rechtsanwalt hat den Mandanten über die von ihm vorgenommenen Handlungen im Zusammenhang mit dem Mandat in angemessenem Ausmaß mündlich oder schriftlich in Kenntnis zu setzen.</p>	<p>6. The Lawyer's Obligation to Inform the Client The lawyer shall bring all actions taken in connection with the mandate to the attention of the client, in oral or written form, as well as in sufficient detail.</p>
<p>7. Unterbevollmächtigung und Substitution Der Rechtsanwalt kann sich durch einen bei ihm in Verwendung stehenden Rechtsanwaltsanwärter oder einen anderen Rechtsanwalt oder dessen befugten Rechtsanwaltsanwärter vertreten lassen (Unterbevollmächtigung). Der Rechtsanwalt darf im Verhinderungsfalle den Auftrag oder einzelne Teilhandlungen an einen anderen Rechtsanwalt weitergeben (Substitution).</p>	<p>7. Sub-Authorization and Substitution The lawyer may ask a trainee lawyer in lawyer's services or another lawyer, or that lawyer's authorized trainee lawyer, to represent the lawyer (subauthorization). In case of being prevented, the lawyer may pass on the mandate or individual sub-activities to another lawyer (substitution).</p>
<p>8. Honorar</p> <p><u>8.1.</u> Wenn keine anderslautende Vereinbarung getroffen wurde, hat der Rechtsanwalt Anspruch auf ein angemessenes Honorar.</p> <p><u>8.2.</u> Auch bei Vereinbarung eines Pauschal- oder Zeithonorars gebührt dem Rechtsanwalt wenigstens der vom Gegner über dieses Honorar hinaus erstrittene Kostenersatzbetrag, soweit dieser einbringlich gemacht werden kann, ansonsten das vereinbarte Pauschal-</p>	<p>8. Fees</p> <p><u>8.1.</u> In the absence of other agreements, the lawyer shall be entitled to receive an adequate fee.</p> <p><u>8.2.</u> Also when agreeing on a lump-sum or time-based fee, the lawyer – in addition to the lawyer's fee – shall at least be entitled to the cost refund recovered from the opposing party, to the extent that this amount can be collected; otherwise, the lawyer shall receive the agreed lump-sum or time-based</p>

oder Zeithonorar.

8.3. Zu dem dem Rechtsanwalt gebührenden/mit ihm vereinbarten Honorar sind die Umsatzsteuer im gesetzlichen Ausmaß, die erforderlichen und angemessenen Spesen (zB für Fahrtkosten, Telefon, Telefax, Kopien) sowie die im Namen des Mandanten entrichteten Barauslagen (zB Gerichtsgebühren) hinzuzurechnen. Der Mandant nimmt zur Kenntnis, dass eine allenfalls erforderliche elektronische Archivierung von Urkunden (für Firmen- und Grundbuch) nur für die Dauer von sieben Jahren erfolgt und nach Ablauf dieser Dauer eine neuerliche Archivierung erforderlich ist. Eine längere Archivierungsdauer ist möglich, erfolgt jedoch nur auf ausdrücklichen Wunsch des Mandanten. Die für eine elektronische Archivierung von Urkunden anfallenden Kosten sind vom Mandanten jedenfalls als Barauslagen zu tragen.

8.4. Der Mandant nimmt zur Kenntnis, dass eine vom Rechtsanwalt vorgenommene, nicht ausdrücklich als bindend bezeichnete Schätzung über die Höhe des voraussichtlich anfallenden Honorars unverbindlich und nicht als verbindlicher Kostenvoranschlag (iSd § 5 Abs 2 KSchG) zu sehen ist, weil das Ausmaß der vom Anwalt zu erbringenden Leistungen ihrer Natur nach nicht verlässlich im Voraus beurteilt werden kann.

8.5. Der Aufwand für die Abrechnung und Erstellung der Honorarnoten wird dem Mandanten nicht in Rechnung gestellt. Dies gilt jedoch nicht für den Aufwand, der durch die auf Wunsch des Mandanten durchgeführte Übersetzung von Leistungs-verzeichnissen in eine andere Sprache als Deutsch entsteht. Verrechnet wird, sofern keine anderslautende Vereinbarung besteht, der Aufwand für auf Verlangen des Mandanten verfasste Briefe an den Wirtschaftsprüfer des Mandanten, in denen zB der Stand anhängiger Causen, eine Risikoeinschätzung für die Rückstellungsbildung und/oder der Stand der offenen Honorare zum Abschluss-Stichtag angeführt werden.

8.6. Der Rechtsanwalt ist zu jedem beliebigen Zeitpunkt, jedenfalls aber quartalsmäßig, berechtigt, Honorarnoten zu legen und Honorarvorschüsse zu verlangen.

8.7. Ist der Mandant Unternehmer, gilt eine dem Mandanten übermittelte und ordnungs- gemäß aufgeschlüsselte Honorarnote als genehmigt, wenn und soweit der Mandant nicht binnen eines Monats (maßgebend ist der Eingang beim Mandant) ab Erhalt schriftlich widerspricht.

fee.

8.3. The value-added tax at the statutory rate shall be added to the fee due to/agreed with the lawyer, as well as all required and appropriate expenses (e.g. for travelling/ commuting, telephone, telefax, copying), and the cash expenses incurred on behalf of the client (e.g. court fees). The client takes note that necessary electronic archiving of documents (for commercial register and cadastral register) only remain for the duration of seven years and after this duration a new archiving is necessary. A longer duration of archiving is only possible by expressly request of the client. The costs for an electronic archiving are defrayed by the client as cash expenditures.

8.4. The client takes note of the fact that estimates, made by the lawyer and not expressly referred to as binding, regarding the anticipated amount of the fee are without engagement and cannot be regarded as a binding cost estimate (as defined by § 5 (2) of the Austrian Consumer Protection Act), since it is in the nature of the lawyer's performance that its scope cannot be reliably assessed in advance.

8.5. The effort required for calculating the fee and preparing the invoice shall not be debited to the client. However, this shall not apply to the effort required for translating, upon client's request, into another language than German the list of services provided. Unless there are other agreements, the invoiced amount shall include the service of drawing up letters upon the client's request to the client's chartered accountant which relate, for example, to the status of pending cases, or give an assessment of the risks for the purpose of setting aside provisions and/or reporting on the stat of outstanding fees at a certain reporting date.

8.6. The lawyer is allowed anytime, anyhow every quarter to budget the invoice and to demand fee advances.

8.7. In the case that the client is an entrepreneur, an invoice forwarded to the client and properly broken down into its various items, shall be deemed to have been approved, if and to the extent that the client does not expressly oppose it in writing within one month of its receipt (receipt by the client shall be the decisive date).

<p><u>8.8.</u> Sofern der Mandant mit der Zahlung des gesamten oder eines Teiles des Honorars in Verzug gerät, hat er an den Rechtsanwalt Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe, mindestens aber in Höhe von 4 % über dem jeweiligen Basiszinssatz zu zahlen. Darüber hinausgehende gesetzliche Ansprüche (zB § 1333 Abs 2 ABGB) bleiben unberührt.</p> <p><u>8.9.</u> Sämtliche gerichtliche und behördliche Kosten (Barauslagen) und Spesen (zB wegen zugekaufter Fremdleistungen) können – nach Ermessen des Rechtsanwaltes – dem Mandanten zur direkten Begleichung übermittelt werden.</p> <p><u>8.10.</u> Bei Erteilung eines Auftrages durch mehrere Mandanten in einer Rechtssache haften diese solidarisch für alle daraus entstehenden Forderungen des Rechtsanwaltes.</p> <p><u>8.11.</u> Kostenersatzansprüche des Mandanten gegenüber dem Gegner werden hiermit in Höhe des Honoraranspruches des Rechtsanwaltes an diesen mit ihrer Entstehung abgetreten. Der Rechtsanwalt ist berechtigt, die Abtretung dem Gegner jederzeit mitzuteilen.</p>	<p><u>8.8.</u> In the event that the client does not pay all or a part of the fee on time, the client shall pay default interest to the lawyer at the statutory rate, however, at a minimum rate of 4% above the applicable basic rate of interest. The foregoing shall not affect further statutory claims (e.g. pursuant to § 1333 of the Austrian General Civil Law Code).</p> <p><u>8.9.</u> All expenses paid to courts or authorities (cash expenses) and costs (e.g. external services) may be billed to the client at the discretion of the lawyer, upon which the client shall pay promptly.</p> <p><u>8.10.</u> In the event that several clients are represented by the lawyer regarding the same legal matter, all clients shall be jointly and severally liable for any claims arising from the mandate.</p> <p><u>8.11.</u> A claim for compensation of legal costs and fees of the client vis-à-vis the opposing party shall hereby be assigned to the lawyer in the amount of the fee payable to the lawyer, as soon this claim arises. The lawyer shall have the right to inform the opposing party of the claim's assignment at any time.</p>
<p>9. Haftung des Rechtsanwaltes</p> <p><u>9.1.</u> Die Haftung des Rechtsanwaltes sowie sämtlicher für den Rechtsanwalt Tätigen bei Beratung, Vertretung, Verfassung von Verträgen, Erstattung von Gutachten oder Ratschlägen und bei Erbringung sonstiger Leistungen ist auf € 2,4 Millionen (zwei Komma vier Millionen Euro) limitiert. Eine über diesen Höchstbetrag hinausgehende Haftung wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt auch für eine allfällige Haftung gegenüber Dritten, etwa aus einem Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter. Eine Schadenersatzhaftung jener Rechtsanwälte, die mit der Bearbeitung des jeweiligen Falles nicht befasst sind, wird jedenfalls ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt sowohl für grob als auch leicht fahrlässige Schadenszufügung; wenn der Mandant Verbraucher ist, jedoch nur für den Fall leicht fahrlässiger Schadenszufügung.</p> <p><u>9.2.</u> Bei Vorhandensein zweier oder mehrerer konkurrierender Geschädigter (Mandanten) ist der Höchstbetrag für jeden einzelnen Geschädigten nach dem Verhältnis der betraglichen Höhe der Ansprüche zu kürzen.</p>	<p>9. The Lawyer's Liability</p> <p><u>9.1.</u> The lawyer's liability, as well as the liability of all persons acting on behalf of the lawyer, or personnel in the service of the lawyer, regarding legal advice, representation, drawing up contracts, rendering an expert opinion or other services, shall be limited to 2.4 million Euros (Two Million Four Hundred Thousand Euros). Liability beyond this amount shall hereby be expressly precluded. This shall also apply to any liability vis-à-vis third parties, e.g. to a contract with protective effects with respect to a third party. Any liability for damages on the part of those lawyers who did not handle the case in question shall hereby be precluded. This limitation of liability shall apply to cases of infliction of damage due to gross negligence as well as to slight negligence. If the client is a consumer (within the meaning of the Austrian Consumer Protection Act), however, the limitation of liability shall only apply to infliction of damage due to slight negligence.</p> <p><u>9.2.</u> In the case of two or several competing parties having suffered damage (clients), the maximum amount, which applies to each party, shall be reduced in proportion to the amount of each party's claim.</p>

<p><u>9.3.</u> Die Haftungsbeschränkungen gemäß Pkt. 9.1. und 9.2. gelten auch zugunsten aller für die Rechtsanwalts-gesellschaft Tätigen.</p> <p><u>9.4.</u> Der Rechtsanwalt haftet für die im Rahmen der Leistungserbringung mit einzelnen Teilleistungen beauftragten Dritte (insbesondere externe Gutachter, ausländische Rechtsanwälte), die weder Dienstnehmer noch Gesellschafter sind, nur bei Auswahl-verschulden.</p> <p><u>9.5.</u> Der Rechtsanwalt haftet nur gegenüber seinem Mandanten, nicht gegenüber Dritten. Der Mandant ist verpflichtet, Dritte, die aufgrund des Zutuns des Mandanten mit den Leistungen des Rechtsanwaltes in Berührung geraten, auf diesen Umstand ausdrücklich hinzuweisen.</p> <p><u>9.6.</u> Der Rechtsanwalt haftet nicht für die Kenntnis ausländischen Rechts. EU-Recht gilt niemals als ausländisches Recht, wohl aber das Recht der Mitgliedstaaten.</p>	<p><u>9.3.</u> The restrictions of liability pursuant to Sections 9.1 and 9.2. of these Terms and Conditions of Contract shall also apply to the benefit of everyone acting on behalf or in the service of the law firm.</p> <p><u>9.4.</u> The lawyer shall be liable for third parties who perform external services within the scope of the lawyer's mandate, especially for external experts and foreign lawyers, who are neither employees, nor partners, only in case of culpa in eligendo (i.e. fault in selecting those third parties).</p> <p><u>9.5.</u> The lawyer shall only be liable to the client but not to third parties. The client shall be obligated to expressly bring this provision to the attention of all third parties who come into contact with the lawyer through the client's initiation in the course of the mandate.</p> <p><u>9.6.</u> The lawyer shall not be liable for lack of knowledge of foreign law. EU law, however, shall not be deemed to be foreign law, whereas the national law of EU Member States, other than Austria, are deemed to be foreign law.</p>
<p>10. Verjährung/Präklusion Sämtliche Ansprüche gegen den Rechtsanwalt verfallen, wenn sie nicht vom Mandanten binnen sechs Monaten ab dem Zeitpunkt, in dem der Mandant vom Schaden und der Person des Schädigers oder vom sonst anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt, gerichtlich geltend gemacht werden, längstens aber nach Ablauf von fünf Jahren nach dem schadensstiftenden (anspruchsbegründenden) Verhalten (Verstoß). Falls der Mandant Konsument ist, gilt eine einjährige Verfallsfrist, für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen gilt die gesetzliche 2-jährige Frist.</p>	<p>10. Lapse / Preclusive Period All claims against the lawyer shall expire if the client does not assert them in court within six months from the time of obtaining knowledge of the damage and the identity of the person who caused the damage, or of any other event which gives rise to the claim, at the latest, however, after a period of five years from the time the action causing the damage (violation) took place. In case the client is a consumer, the period for asserting a claim shall end after one year; the period for asserting warranty claims shall be two years, according to statutory provisions.</p>
<p>11. Rechtsschutzversicherung des Mandanten <u>11.1.</u> Verfügt der Mandant über eine Rechtsschutzversicherung, so hat er dies dem Rechtsanwalt unverzüglich bekannt zu geben und die erforderlichen Unterlagen (soweit verfügbar) vorzulegen. <u>11.2.</u> Die Bekanntgabe einer Rechtsschutzversicherung durch den Mandanten und die Erwirkung rechtsschutzmäßiger Deckung durch den Rechtsanwalt lässt den Honoraranspruch des Rechtsanwaltes gegenüber dem Mandanten unberührt und ist nicht als Einverständnis des Rechtsanwaltes anzusehen, sich mit dem von der Rechtsschutzversicherung Geleisteten als Honorar zufrieden zu geben.</p>	<p>11. Client's Legal Expenses Insurance <u>11.1.</u> In case the client has insurance cover for legal expenses, he/she shall inform the lawyer thereof without delay and present the required papers (if available). <u>11.2.</u> The lawyer's claim for fees vis-à-vis the client shall remain unaffected by the client's notification of having legal fees insurance, as well as by actually obtaining insurance coverage. It shall, furthermore, not be construed, that the lawyer is willing to waive claim for fees that may exist beyond the amount paid by the insurance.</p>

<p><u>11.3.</u> Der Rechtsanwalt ist nicht verpflichtet, das Honorar von der Rechtsschutzversicherung direkt einzufordern, sondern kann das gesamte Entgelt vom Mandanten begehren.</p>	<p><u>11.3.</u> The lawyer shall not be obligated to claim his/her fee directly from the legal expenses insurance, but is entitled to receive full payment from the client.</p>
<p>12. Beendigung des Mandats <u>12.1.</u> Das Mandat kann vom Rechtsanwalt oder vom Mandanten ohne Einhaltung einer Frist und ohne Angabe von Gründen jederzeit aufgelöst werden. Der Honoraranspruch des Rechtsanwaltes bleibt davon unberührt. <u>12.2.</u> Im Falle der Auflösung durch den Mandanten oder den Rechtsanwalt hat dieser für die Dauer von 14 Tagen den Mandanten insoweit noch zu vertreten, als dies nötig ist, um den Mandanten vor Rechtsnachteilen zu schützen. Diese Pflicht besteht nicht, wenn der Mandant das Mandat widerruft und zum Ausdruck bringt, dass er eine weitere Tätigkeit des Rechtsanwaltes nicht wünscht.</p>	<p>12. Termination of the Mandate <u>12.1.</u> Both, the lawyer and the client, may terminate the mandate at any time without having to observe a period of notice or giving reasons. The lawyer's claim for fees shall remain unaffected by the foregoing clause. <u>12.2.</u> In the event of termination by the client or by the lawyer, the lawyer shall continue to represent the client for another 14 days, insofar as this is necessary in order to protect the client against legal detriment. This obligation does not apply in the event that the client revokes the mandate and states that he/she does not wish to be represented by the lawyer any longer.</p>
<p>13. Herausgabepflicht <u>13.1.</u> Der Rechtsanwalt hat nach Beendigung des Auftragsverhältnisses auf Verlangen dem Mandanten Urkunden im Original zurückzustellen. Der Rechtsanwalt ist berechtigt, Kopien dieser Urkunden zu behalten. <u>13.2.</u> Soweit der Mandant nach Ende des Mandats nochmals Schriftstücke (Kopien von Schriftstücken) verlangt, die er im Rahmen der Mandatsabwicklung bereits erhalten hat, sind die Kosten vom Mandanten zu tragen. <u>13.3.</u> Der Rechtsanwalt ist verpflichtet, die Akten für die Dauer von fünf Jahren ab Beendigung des Mandats aufzubewahren und in dieser Zeit dem Mandanten bei Bedarf Abschriften auszuhändigen. Für die Kostentragung gilt Pkt. 13.2. Sofern für die Dauer der Aufbewahrungspflicht längere gesetzliche Fristen gelten, sind diese einzuhalten. Der Mandant stimmt der Vernichtung der Akten (auch von Originalurkunden) nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht zu.</p>	<p>13. Obligation to Hand Over Documents <u>13.1.</u> The lawyer shall hand over all legal documents in the original at the request of the client upon termination of the mandate. The lawyer shall be entitled to retain copies of these documents. <u>13.2.</u> If the client asks for further copies of documents after the mandate has ended, which the client has already received during the term of the mandate, the client shall bear the costs incurred in this regard. <u>13.3.</u> The lawyer shall be obligated to keep all files for a period of five years as of the end of the mandate and to provide the client with copies upon request. Section 13.2 of this agreement shall apply with regard to the costs. Insofar as statutory provisions stipulate longer storage periods, they shall be observed. The client hereby agrees to destruction of the files (also in the original) after the storage period has expired.</p>
<p>14. Rechtswahl und Gerichtsstand <u>14.1.</u> Die Auftragsbedingungen und das durch diese geregelte Mandatsverhältnis unterliegen materiellem österreichischem Recht. <u>14.2.</u> Für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem durch die Auftragsbedingungen geregelten Vertragsverhältnis, wozu auch Streitigkeiten über dessen Gültigkeit zählen, wird die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes am Sitz des</p>	<p>14. Choice of Law and Jurisdiction <u>14.1.</u> The present Terms and Conditions of Contract as well as the mandate itself shall be governed by Austrian substantive law. <u>14.2.</u> Unless there are peremptory statutory provisions to the contrary, the parties hereby agree that any and all legal disputes that may arise from, or in connection with this contract, including disputes regarding the validity of this contract, shall solely be subject to the jurisdiction of the competent court at the seat of the lawyer. Notwithstanding the</p>

<p>Rechtsanwaltes vereinbart, soweit dem nicht zwingendes Recht entgegensteht. Der Rechtsanwalt ist jedoch berechtigt, Ansprüche gegen den Mandanten auch bei jedem anderen Gericht im In- oder Ausland einzubringen, in dessen Sprengel der Mandant seinen Sitz, Wohnsitz, eine Niederlassung oder Vermögen hat. Gegenüber Mandanten, die Verbraucher iSd Konsumentenschutzgesetzes sind, gilt die Gerichtsstandsregelung des § 14 des Konsumentenschutzgesetzes.</p>	<p>foregoing, the lawyer shall be entitled to file claims against the client at any other court in Austria or abroad, which has jurisdiction over the client's corporate seat, place of residence, business, or assets. The provisions on the jurisdiction as defined in § 14 of the Austrian Consumer Protection Act shall apply with regard to clients who are consumers within the meaning of the Austrian Consumer Protection Act.</p>
<p>15. Schlussbestimmungen <u>15.1.</u> Änderungen oder Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform, sofern der Mandant nicht Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist. <u>15.2.</u> Erklärungen des Rechtsanwaltes an den Mandanten gelten jedenfalls als zugegangen, wenn sie an die bei Mandatserteilung vom Mandanten bekannt gegebene oder die danach schriftlich mitgeteilte, geänderte Adresse versandt werden. Der Rechtsanwalt kann mit dem Mandanten aber – soweit nichts anderes vereinbart ist – in jeder ihm geeignet erscheinenden Weise korrespondieren. Nach diesen Auftragsbedingungen schriftlich abzugebende Erklärungen können – soweit nichts anderes bestimmt ist – auch mittels Telefax oder E-Mail abgegeben werden. Der Rechtsanwalt ist ohne anderslautende schriftliche Weisung des Mandanten berechtigt, den E-Mail-Verkehr mit dem Mandanten in nicht-verschlüsselter Form abzuwickeln. Der Mandant erklärt, über die damit verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein und in Kenntnis dieser Risiken zuzustimmen, dass der E-Mail-Verkehr nicht in verschlüsselter Form durchgeführt wird. <u>15.3.</u> Der Mandant erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass der Rechtsanwalt die den Mandanten und/oder sein Unternehmen betreffenden personenbezogenen Daten insoweit verarbeitet, überlässt oder übermittelt (iSd Datenschutzgesetzes), als dies zur Erfüllung der dem Rechtsanwalt vom Mandanten übertragenen Aufgaben notwendig und zweckmäßig ist oder sich aus gesetzlichen oder standesrechtlichen Verpflichtungen des Rechtsanwaltes (zB Teilnahme am elektronischen Rechtsverkehr etc) ergibt.</p>	<p>15. Final Provisions <u>15.1.</u> Changes or amendments to the present Terms and Conditions of Contract shall be made in writing in order to be valid, provided the client is not a consumer as defined by the Austrian Consumer Protection Act. <u>15.2.</u> All correspondence between the lawyer and the client shall be deemed to have been received by the client at the time it is sent off to the address which was stated by the client at the onset of the mandate, or to another address, insofar as the client informed the lawyer of a subsequent change in address. The lawyer may, however, correspond with the client in any other form he deems appropriate, unless agreed otherwise. Any statements, representations, modifications etc. which require written form pursuant to the present Terms and Conditions of Contract, may be communicated via fax or E-Mail, unless agreed otherwise. Unless the client gives other instructions, correspondence via e-mail may take place in unencoded form. The client hereby states that he/she is aware of the risks related with this form of communication (especially regarding receipt, confidentiality, and possible alterations of e-mails through transmission) and hereby accepts – fully aware of these risks – that e-mail communication is conducted in unencoded form. <u>15.3.</u> The client hereby expressly agrees to the processing, transmission, and passing-on (in terms of the Data Protection Act) of his/her/the company's personal data, insofar as this is necessary and appropriate in order to ensure that the lawyer is able to perform his duties with regard to the mandate, or if stipulated by statutory law or by the regulations governing the legal profession (e.g. regarding participation in compulsory electronic legal data transfer).</p>

<p><u>15.4.</u> Die Unwirksamkeit einer oder einzelner Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen oder des durch die Auftragsbedingungen geregelten Vertragsverhältnisses lässt die Gültigkeit der übrigen Vereinbarung unberührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksame(n) Bestimmung(en) durch eine dieser im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommenden Regelung zu ersetzen.</p>	<p><u>15.4.</u> Should one or several provisions of the present Terms and Conditions of Contract, or of the contractual relationship governed by the present Terms and Conditions of Contract, become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The contracting parties hereby agree to replace these invalid provision(s) with provision(s) that come closest to the intended economic aim.</p>
--	---